

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und wenn ihr es habt gefunden,
 So kommt wieder her zur Stunden,
 Damit ich auch hinreis' und es anbeten thu;
 Sonst hab' ich Tag und Nacht kein' Ruh. (ab.)

Die Hirten zeigen den Königen das Kind, über welchem der Stern stehen bleibt. Anbetung
 und Opfer der Könige. Warnung des Engels.

18. Scene.

(Kalfas tritt auf.)

Kalfas: Ihr Menschenfinder kommt herbei!
 Seht an, was dort geschehen sei!
 Daß die heilig'n drei König hier
 Gebogen haben ihre Knie.
 Sie waren entfernt vierhundert Meil,
 Und sind hergreist in schnellster Eil!
 Darum, o Menschen, geschwind,
 Betracht'ts das schöne Jesukind,
 Wie es uns erlösen thut
 Aus der ewig'n Pein und Höllenglut!

20. Scene.

(Zwei Juden treten auf.)

1. **Jud:** Ei, Bruder, in mein' Buch steht was Neu's.
 2. **Jud:** Bei mir auch.
 1. **Jud:** Bei mir stehts: Heitrenei.
 2. **Jud:** Und bei mir: Schelmachei.¹⁾
 1. **Jud:** Da müssen wir ein wen'g tanzen dabei.

Lied.

(Die Juden tanzen.)

Jud', warum gehst du in d' Synagog?
 Heitrenei, Schelmachei, wiederum Hei, Hei!
 Jud', warum bußst du die Sau aufs Loch?
 Heitrenei, Schelmachei, wiederum Hei, Hei!
 Jud, daß du im Handl alle Christen bescheiß't,
 Heitrenei, Schelmachei, wiederum Hei, Hei!
 Sagt der Jud, das sein die zeh'n Gebot.
 Heitrenei, Schelmachei, wiederum Hei, Hei!
 Z'rissne Bandel, es is ein Spott!
 Heitrenei, Schelmachei, wiederum Hei, Hei!

¹⁾ Schelmachei ist der carikierte Gruß der Hebräer Schalom leka (Friede mit dir!) —
 Heitrenei läßt sich kaum auf eine hebräische Formel zurückführen.